

<b>Protokoll:</b>	<b>Gemeinderat der Landeshauptstadt Stuttgart</b>	<b>Niederschrift Nr.</b>	136
		<b>TOP:</b>	28
	<b>Verhandlung</b>	<b>Drucksache:</b>	269/2018
		<b>GZ:</b>	0812/02
<b>Sitzungstermin:</b>	28.06.2018		
<b>Sitzungsart:</b>	öffentlich		
<b>Vorsitz:</b>	OB Kuhn		
<b>Berichterstattung:</b>	-		
<b>Protokollführung:</b>	Frau Sabbagh / fr		
<b>Betreff:</b>	<b>Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023</b>		

Vorgang: Verwaltungsausschuss vom 27.06.2018, nicht öffentlich, Nr. 262

Ergebnis: einmütige Zustimmung

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Referats Sicherheit, Ordnung und Sport vom 11.06.2018, GRDRs 269/2018, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. In die Vorschlagslisten für die Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023 werden die in den aufgelegten Entwürfen (Anlagen 2 und 3) genannten Personen aufgenommen, und zwar nach Vorgabe im Amtsgerichtsbezirk Stuttgart mindestens 948 und im Amtsgerichtsbezirk Stuttgart-Bad Cannstatt mindestens 522 Personen.
2. Die in Anlage 4 eingetragene Person wird nicht in die Vorschlagslisten aufgenommen, weil sie die Voraussetzungen für das Schöffenamt gemäß §§ 32 bis 35 Gerichtsverfassungsgesetz nicht erfüllt.

BM Dr. Mayer informiert, dass sowohl bei der Wahl der Vertrauensleute als auch bei der Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen Stadträtinnen und Stadträte, die auch der Liste angehören, nicht befangen sind und deshalb ganz normal mitstimmen können.

OB Kuhn stellt fest:

Der Gemeinderat beschließt ohne Aussprache einstimmig den im VA modifizierten Beschlussantrag.

Zur Beurkundung

Sabbagh / fr

## Verteiler:

- I. Referat SOS  
zur Weiterbehandlung  
Statistisches Amt (2)
  
- II. nachrichtlich an:
  1. Herrn Oberbürgermeister
  2. S/OB
  3. Stadtkämmerei (2)
  4. Rechnungsprüfungsamt
  5. L/OB-K
  6. Hauptaktei
  
- III.
  1. CDU-Fraktion
  2. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
  3. SPD-Fraktion
  4. Fraktionsgemeinschaft SÖS-LINKE-PluS (2)
  5. Fraktion Freie Wähler
  6. Gruppierung FDP
  7. Gruppierung BZS23
  8. Die STAdTISTEN
  9. AfD
  10. LKR